

LEGENDE


1. Verkehrsflächen

 öffentliche Verkehrsflächen

 Feldwege

 Straßenbegrenzungslinie

2. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft


 Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

 Pflanzgebot Laubbaum

3. Sonstige Planzeichen und Darstellungen

 Schwarzwasser-Kapfmauer

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

 5,0
Vermaßung in Meter

5.2

Abschrift

Ortsgemeinde Oberhausen

Bebauungsplanänderung für das Teilgebiet
"Auf der Hahneck - Vor dem Eichacker -
Im Eichacker"

Flur 2 und 6

M. 1:1000

TEXTFESTSETZUNGEN

1 Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landwirtschaft (§9 (1) 20, 25a BauGB)

1.1 Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
Die Fläche ist mit einheimischen Feldgehölzen (Artenauswahl gemäß Pflanzliste) zu bepflanzen. Dabei ist je m² Pflanzfläche ein Strauch und je 10 m² ein Baum oder Heister vorzusehen. Vorhandene Gehölze sind zu erhalten.

1.2 Pflanzgebot: Laubbaum
Die entsprechend dargestellten Flächen sind mit Acer platanoides (Spitzahorn) zu bepflanzen

Im übrigen gelten für die Bebauungsplanänderung die textlichen Festsetzungen des durch Bescheid vom 10.11.1980, AZ. 6.60.610-13.425, genehmigten und am 28.11.1980 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes.

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - (BauNVO)) i.d.F. der Bekanntmachung v. 23.01.90 (BGBl. I S. 132)

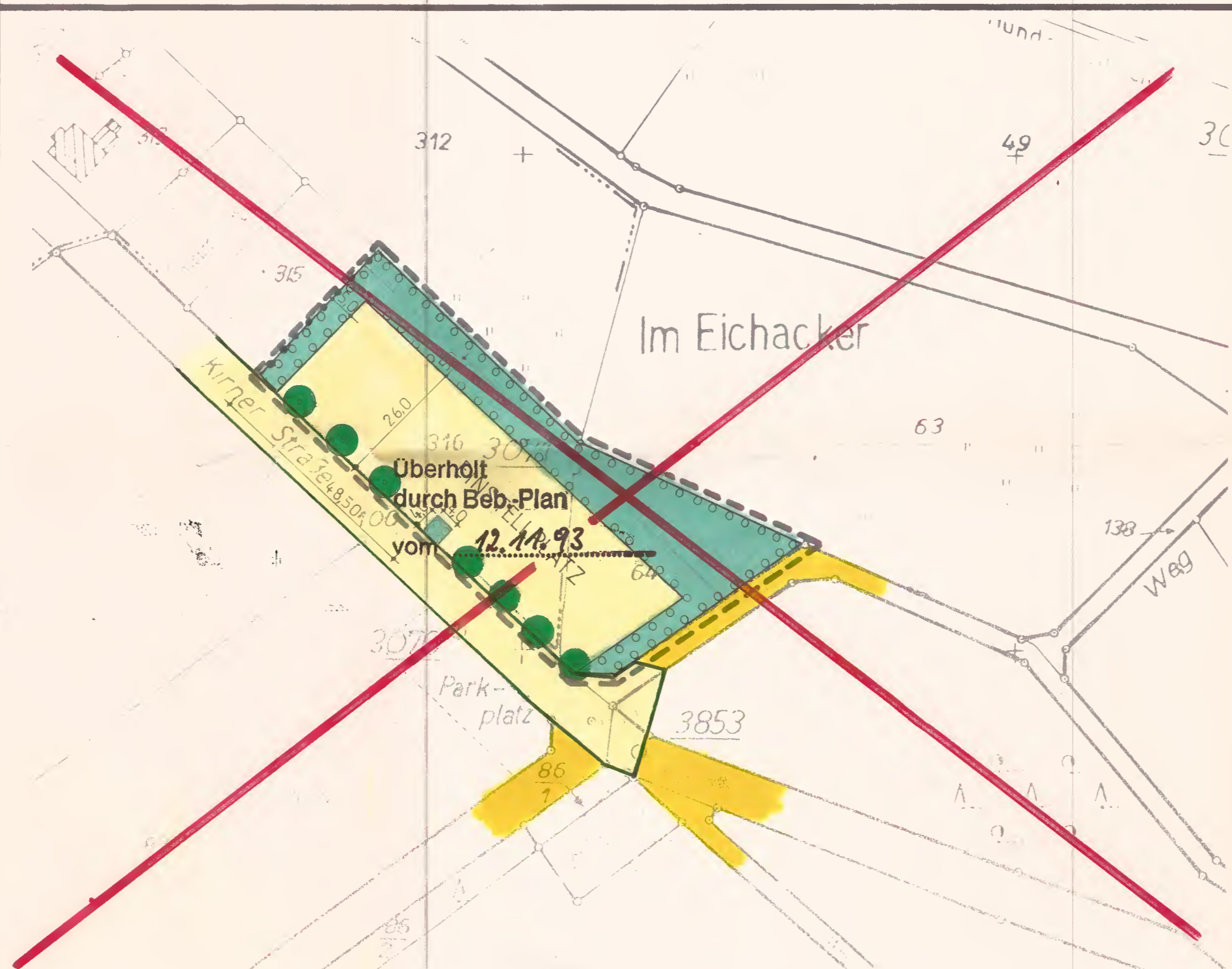
Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S.307)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz -LPfIG-) i.d.F. vom 05.02.79 (GVBl. S. 37), zuletzt geändert durch das 1. Landesgesetz zur Änderung des LPfIG vom 27.03.87 (GVBl. S.70)

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) i.d.F. v. 14.05.90 (BGBl. I S. 880)

§ 17 des Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.90 (BGBl. I S. 205)



PFLANZLISTE

Bäume / Heister / Sträucher

Feldahorn (Acer campestre)	Steinweichsel (Prunus mahaleb)
Spitzahorn (Acer platanoides)	
Hainbuche (Carpinus betulus)	Hundsrose (Rosa canina)
Gemeiner Hartriegel (Cornus sanguinea)	
Haseinuß (Corylus avellana)	Salweide (Salix caprea)
Pfaffenhutchen (Euonymus europaeus)	Schw. Holunder
Gemeine Rainweide (Ligustrum vulgare)	Eberesche (Sorbus aucuparia)
Gemeine Heckenkirsche (Lonicera xylosteum)	Woll-Schneeball (Viburnum lantana)

Die Fotokopie / Abschrift stimmt mit dem Original überein.

Bad Kreuznach, den 31.03.93

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Im Auftrag



VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschuß vom 04.06.92

Der Ortsbürgermeister





Der Bebauungsplan hat nach Beschluß des Ortsgemeinderates vom 19.10.92 in der Zeit vom 02.11.92 bis einschließlich 02.12.92 nach § 3 BauGB öffentlich aus-
gelegt.

Der Ortsbürgermeister





Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB am 08.12.92 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister





Gehört zum Bescheid vom 30.03.1993
Az. 6160-610-13/1105

Gegen die Satzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i.S.d. § 11 (3) BauGB geltend gemacht

Datum: Der Ortsbürgermeister

Kreisverwaltung Bad Kreuznach

I. V.

gez.

Meiborg
Ltd. Kreisrechtsdirektor

In Kraft getreten mit Bekanntmachung vom 21.5.1993